

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 84 (1986)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wurf zu einer mitteleuropäischen Gradmessung» war von der preussischen Regierung gebilligt und an die Länder Mitteleuropas weitergeleitet worden. Delegierte von 15 Ländern trafen sich daraufhin 1864, um über eine Vereinbarung über Zusammenarbeit und über die Aufgabenstellungen zu beraten. Der Einfluss der Festlegungen dieser ersten Konferenz und der damals beschlossenen Struktur der Zusammenarbeit ist noch heute in der Internationalen Assoziation für Geodäsie (IAG) zu spüren.

Die 1864 gebildete Vereinigung erhielt den Namen «Mitteleuropäische Gradmessung». Es wurde eine «Permanente Kommission» aus 7 Mitgliedern geschaffen, deren ausführendes Organ das Zentralbüro in Berlin (später Potsdam) unter J.J. Baeyer war. Bereits auf der 2. Generalversammlung 1867 wurde der Name in «Europäische Gradmessung» geändert.

1885 starb J.J. Baeyer, und F.R. Helmert wurde als sein Nachfolger nominiert. Inzwischen hatte sich die Zahl der Mitgliedsländer erhöht, die Aufgaben hatten sich erweitert. In einer 1886 unterzeichneten Konvention wurde daher der Name in «Internationale Erdmessung» geändert.

Nach Beitritt weiterer Staaten (u.a. USA, Japan) nahm die 11. Generalversammlung 1895 die «Neue Internationale Geodätische Konvention» (New International Geodetic Convention) an, die 1898 auf der 12. Generalversammlung von 21 Ländern ratifiziert wurde und praktisch bis 1917 in Kraft blieb. Die bisherige Permanente Kommission wurde durch die Generalversammlung als

oberstes Gremium ersetzt. Der Direktor des Preussischen Geodätischen Instituts, F.R. Helmert, blieb Direktor des Zentralbüros.

Der 1. Weltkrieg beendete diese Periode der geodätischen Zusammenarbeit. Von 7 neutralen Mitgliedern der Assoziation wurde eine «Reduced Geodetic Association» gebildet. Sie beschränkte sich auf wissenschaftliche Untersuchungen mehr lokalen Charakters. Das Geodätische Institut Potsdam arbeitete vorläufig als Zentralbüro weiter, auch der Internationale Breitendienst wurde aufrechterhalten.

Mit dem Ziel engerer Kooperation zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen wurde 1919 der «International Research Council» (IRC) als Dachorganisation einer Anzahl ebenfalls neu gebildeter wissenschaftlicher Unionen geschaffen. Die damals entstandene Struktur besteht noch heute, aus dem IRC ging 1931 der International Council of Scientific Unions (ICSU) hervor.

Eine der 1919 gebildeten Unionen war die «International Union of Geodesy and Geophysics» (IUGG), die in Sektionen (u.a. Geodäsie) gegliedert wurde. Nach dem Statut des IRC konnten nur allierte und neutrale Staaten dem Rat bzw. den Unionen beitreten. Damit war Deutschland zunächst von der weltweiten wissenschaftlichen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Geodäsie ausgeschlossen.

Die Aktivitäten der Internationalen Assoziation für Geodäsie (IAG) – die Sektionen waren inzwischen Assoziationen geworden – wurden durch den 2. Weltkrieg abermals unterbrochen. Nach dem Krieg wurden auf der

Generalversammlung der IAG 1948 in Oslo neue Statuten angenommen, die während der Generalversammlungen 1951, 1971, 1983 teilweise geändert und ergänzt wurden. Höchste Autorität der IAG ist die Generalversammlung. Zwischen den Generalversammlungen sind das Büro und das Exekutiv-Komitee für die Arbeit verantwortlich. Die IAG gliedert sich in 5 Sektionen, die spezielle Gebiete der Geodäsie umfassen (Ortsbestimmung, Moderne Weltraumtechnik, Bestimmung des Gravitationsfeldes, Allgemeine Theorie und Methodologie, Geodynamik). Innerhalb der Sektionen bestehen Kommissionen und Spezialstudiengruppen (SSG). Die Kommissionen befassen sich mit allgemeineren Aufgabenstellungen, die Aktivitäten über längere Perioden erfordern. Die SSGs dagegen beschäftigen sich mit speziellen wissenschaftlichen Problemen von aktuellem Interesse. Sie bestehen daher normalerweise nur über ein oder zwei Vierjahresperioden.

Die DDR arbeitet seit ihrer Aufnahme in die IUGG 1967 aktiv in der IAG und ihren Kommissionen und SSGs mit. – Das 125jährige Jubiläum der 1. Generalkonferenz in Berlin steht in einigen Jahren bevor.

Nach: [1] A note on the History of the International Association of Geodesy. Von Angus-Leppan, P.V. Bull. géodés., Paris 58 (1984) 3, S. 224–229. [2] The History of the International Association of Geodesy. Von Levallois, J.J. Bull. géodés., Paris 54 (1980) 3, S. 248–313.

G. Hemmleb

Aus: Vermessungstechnik 1/86

Dipl. Kulturingenieur ETH

mit Geometerpatent und langjähriger Erfahrung in Grundbuch- und Bauvermessung sucht neuen, selbständigen Wirkungskreis.

Mögliche Fachbereiche: Vermessung, EDV, Gemeindeingenieurwesen.

Offerten unter Chiffre 129
Diagonal Verlags AG, Zürcherstr. 63, 5400 Baden

Gesucht

Vermessungstechniker oder evtl. Vermessungszeichner für die Arbeitsgebiete Neuvermessung und Nachführung.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Tel. 028/67 17 02 KLAUS AUFDENBLATTEN
Haus Riva
3920 Zermatt

Dipl. Kulturingenieur ETH

mit Geometerpatent (30), und mehrjähriger Erfahrung in Grundbuch- und Ingenieurvermessung sucht neue, interessante Stelle.

Mögliche Fachbereiche: Vermessung, Meliorationswesen, Siedlungswasserbau oder EDV.

Kontaktnahme unter Chiffre 130
Diagonal Verlags AG, Zürcherstr. 63, 5400 Baden

Vermarkungsarbeiten

übernimmt und erledigt

- genau
 - prompt
 - zuverlässig
 - nach Instruktion GBV
- für Geometerbüros und Vermessungsämter in der deutschsprachigen Schweiz

Josef Lehmann, Vermarktungsunternehmer,
9555 Tobel TG
Tel. 073 / 45 12 19 oder 9556 Affeltrangen, Tel. 073 / 45 15 42

J. Caflisch + Partner

Graphische EDV-Bearbeitung

Zugerstr. 46, 8805 Richterswil

© 01/784 34 80 / 784 35 18



- Aufbau von Leitungskataster in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Geometer
- Digitalisierung von Plänen und Beschriftungen
- Erarbeitung von Datenbanken

Seit 1894

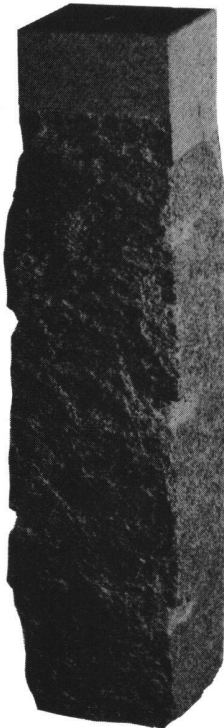
**GRANITI
MAURINO**

Tel. 062 72 13 22/3
Telex 846 453 mass ch

CH-6710 Biasca

**Sämtliche
Granitarbeiten**

Patent N° 647193



Der Maurino - Markstein

Erfahrung, Forschung und Organisation ermöglichen es uns, Ihnen eine neue Ausführung Granitmarkstein mit den folgenden Charakteristiken vorzustellen:

Abmessungen nach Wunsch

Normal: Kopf 12 x 12, 13 x 13, 14 x 14 cm,
Höhe 60 cm

Zentrumsloch oder Kreuz
Oberfläche gesägt oder fein gestockt
4 Seiten oben auf 3 - 4 cm ringsum gesägt oder behauen, Rest roh gespalten
Standfläche gesägt
Ausführung in Tessinergranit 195.9 N/mm² (= 1998 Kp/cm²) -
Wasseraufnahmefähigkeit 2.2 Masse % -
Rohdichte 2653 kg/m³

Vorteile beim Versetzen

Die ebene und glatte Oberfläche erleichtert das Auflegen der Wasserwaage.

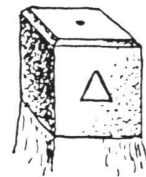
Die ebene und glatte Auflagefläche gewährleistet besseren Halt und erhöhte Stabilität im Boden.

Vorteile nach dem Versetzen

An der glatten Oberfläche kann sich kein Schmutz festsetzen, der Markstein bleibt daher stets gut sichtbar und unterscheidet sich deutlich von andern Steinen.

Die rohen Seitenflächen vermitteln besseren seitlichen Halt im Boden, der Markstein lässt sich nicht entfernen.

Die ebene und genau waagrechte Auflagefläche kann allfälligen Druck von oben wirksamer widerstehen und ihn besser verteilen, wodurch mögliches Einpressen in den Boden auch in weichem, sumpfigem Gelände unter Einwirkung mechanischer Mittel (Traktoren, Autos usw.) vermieden wird.



GRANITECH AG MÜNSINGEN

Stegreutiweg 2
3110 Münsingen
Telefon 031/92 45 45

Depot Willisau
Tel. 045/81 10 57

Wir liefern:

Granit-Marchsteine

12 x 12 60-70 cm Fr. 11.80
14 x 14 60-70 cm Fr. 12.50

Kleinpflaster

8 x 11 cm
1. Kl. grau-blau Fr. 275.- p. t.
2. Kl. grau-blau Fr. 245.- p. t.
2. Kl. gemischt Fr. 235.- p. t.

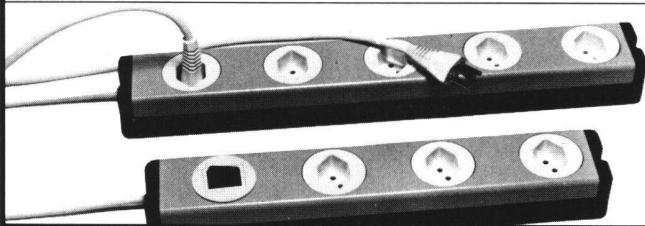
Granit- und Marmorküchen- abdeckungen ab Fr. 1900.-

grössere Mengen
Spezialofferte verlangen

Eigener Steinbruchbetrieb
Eigene Verarbeitungswerk

Steckdosen-Leisten für sichere Anschlüsse

SEV-geprüfte Dosenleisten mit 4 oder 6 Dosen und Ein-/Aus-
schalter, resp. 5/7 Dosen ohne Ein-/Ausschalter.



- 10 A / 220 V
- Farbe beige/braun pulverbeschichtet
- formschöner Dosenleistenkörper aus Alu-Profilen
- preiswert
- ab Lager lieferbar

Knürr AG
Bruggacherstr. 16
8117 Fällanden
Tel. 01/825 07 07
Telex 59 706
Büro Morges
1110 Morges
Rue du Sablon 23
Tél. 021/72 13 90



Ineltec 85,
Halle 321,
Stand 431

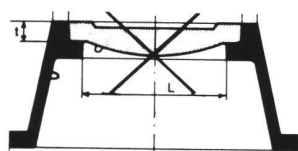
knürr

9/85

Mehr Sicherheit im Strassenverkehr mit

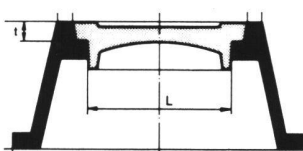
Chrétien-Polygonkappen

Bisher:



Deckel nur eingelegt

Neu:



Deckel ist geführt. Herauspringen unmöglich



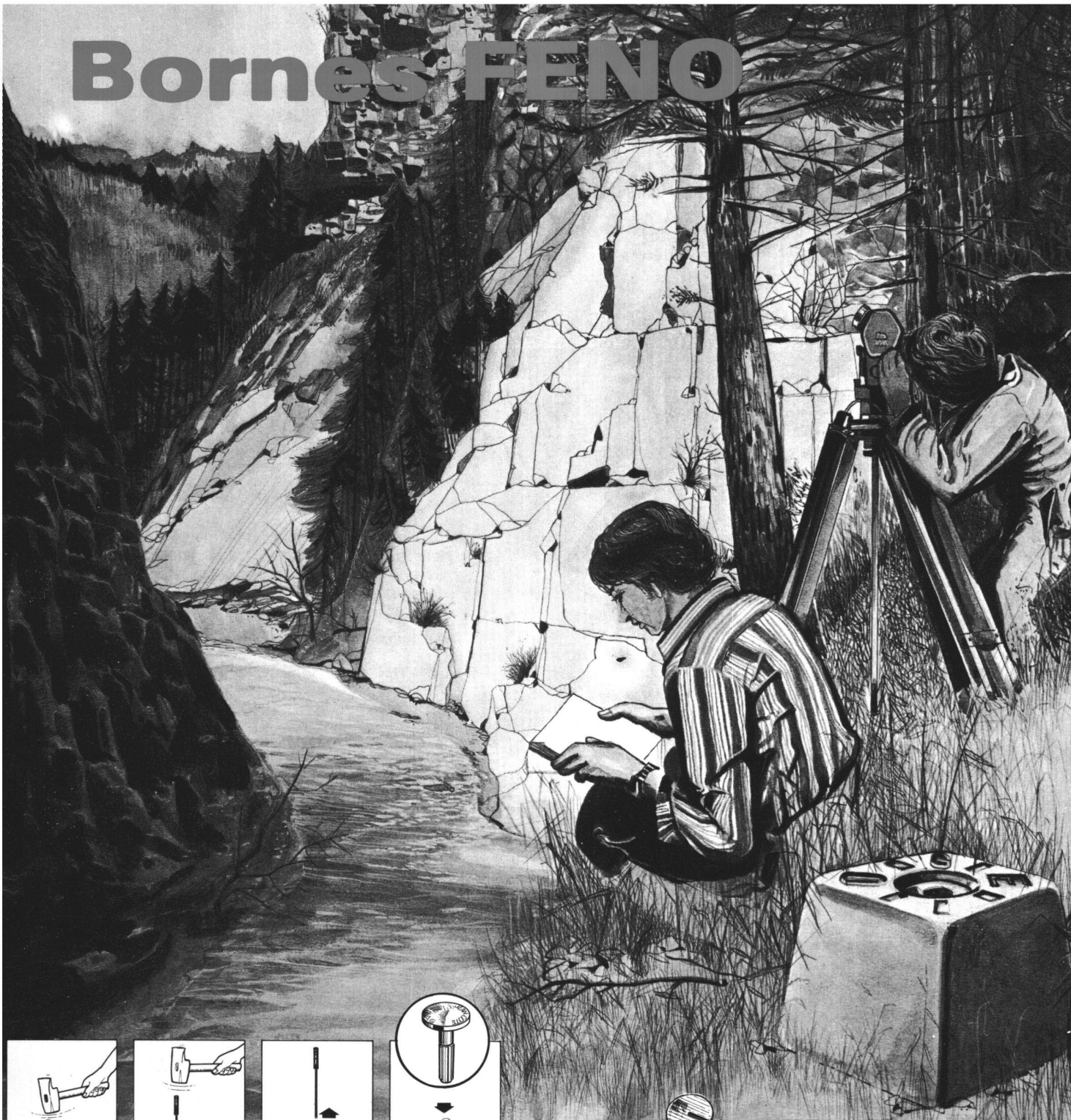
seit **1883**

Chrétien & Co.

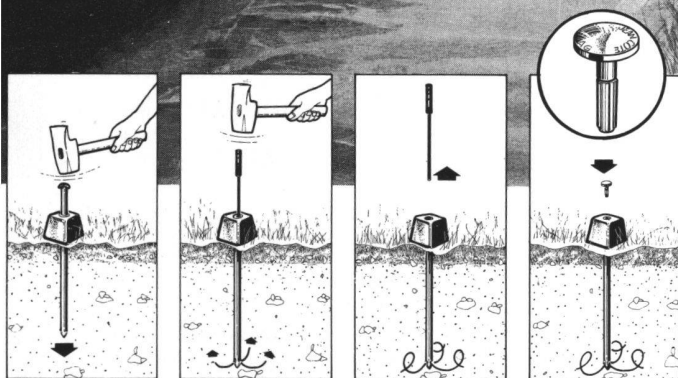
Eisen- und Metallgiessereien
4410 Liestal

Tel. 061/91 56 56

Bornes FENO

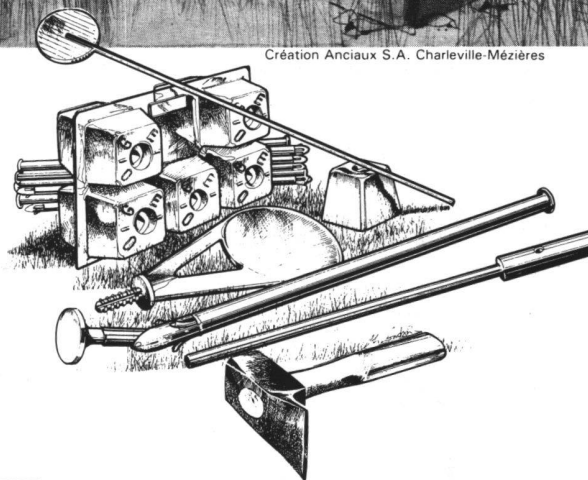


Création Anciaux S.A. Charleville-Mézières



Les **Bornes FENO** sont certainement les bornes les plus employées sur le marché mondial grâce à leur remarquable rapport qualité prix. Des milliers de géomètres les emploient régulièrement avec grande satisfaction.

De nombreux accessoires complémentaires pour la topographie sont également proposés.



Pour tous renseignements
veuillez contacter la Société FAYNOT
ou bien notre agent en Suisse:

Mr Jean Hodler

Ing.-Géomètre officiel

Rte des Daillettes 39

1700 Fribourg

Tél. 037/24 74 62

Grundbuchgeometer

A. Zitterli

1715 Alterswil

Tél. 037/44 23 23

Pour les Cantons de: Bâle, Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Soleure, Valais, Vaud

Bornes FENO

Ets FAYNOT Thilay

08800 MONTHERME France

Tél. (24) 32.81.22

Télex 840 345 F



Bundesamt für Landestopographie

In unsere Abteilung «Geodätische Landesvermessung» suchen wir einen gut ausgewiesenen

dipl. Vermessungs-Ingenieur ETH (oder Akademiker mit adäquater Ausbildung)

für die Belange der **Satelliten-Geodäsie**.

Unser neuer Mitarbeiter wird sich vorwiegend mit der Planung, Entwicklung und Einführung satelliten-gestützter Vermessungsmethoden für die Bedürfnisse der Landes- und Ingenieurvermessung zu befassen haben.

Neben einer guten theoretischen Hochschulausbildung und einigen Jahren Praxis, sind Erfahrung in EDV und Satelliten-Geodäsie erwünscht.

Stellenantritt:

1. Dezember 1986 oder nach Übereinkunft.

Ihre handschriftliche Bewerbung für diese zukunftsorientierte Aufgabe richten Sie bitte bis spätestens 20. Juni mit den üblichen Unterlagen an:

BUNDESAMT FÜR LANDESTOPOGRAPHIE
Personaldienst, 3084 Wabern



Office fédéral de topographie

Pour notre division des travaux géodésiques nous cherchons un

ingénieur topographe diplômé EPF (ou universitaire de formation équivalente)

pour les travaux de **géodésie par satellites**.

Le nouveau collaborateur aura à s'occuper avant tout de la planification, du développement et de l'introduction des méthodes de géodésie par satellites dans la mensuration nationale et les mensurations d'ingénieur.

En plus de solides bases théoriques et quelques années de pratique, de l'expérience en informatique et en géodésie par satellites est souhaitée.

Entrée en fonction:

le 1 décembre 1986 ou selon accord

Les offres manuscrites accompagnées des documents habituels sont à adresser jusqu'au 20 juin à:

OFFICE FÉDÉRAL DE TOPOGRAPHIE
Service du personnel, 3084 Wabern



KANTON

BASEL – LANDSCHAFT

Für das **Kreisgeometerbüro Binningen** suchen wir per 1. Januar 1987 eine/n

Vermessungszeichner/in

(Ref. Nr. 86)

Aufgabengebiet:

- zeichnerische Bearbeitung der anfallenden Nachführungsarbeiten inkl. Nachführung der Originalpläne und Pausen
- Lehrlingsausbildung
- Kundenberatung

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufslehre als Vermessungszeichner
- einige Jahre Praxis

Offerten sind mittels offiziellem Bewerbungsformular bis Mitte Juli zu richten an das

Kant. Personalamt, 4410 Liestal
Telefon 061/96 52 32.



L'ÉTAT DE GENEVE CHERCHE

UN DESSINATEUR GEOMETRE

pour des travaux de mise à jour du CADASTRE, DEPARTEMENT DE L'INTERIEUR ET DE L'AGRICULTURE

Le titulaire aura pour tâches:

- La réalisation, la mise à jour et la rénovation des divers plans gérés par la centrale des cartes;
- La mise à jour du plan cadastral;
- L'exécution d'autres travaux liés à la conservation.

Il est offert:

- Les avantages sociaux de l'administration cantonale;
- La possibilité de compléter sa formation en informatique (sur des systèmes graphiques interactifs) ou en tant que technicien.

Conditions requises:

- CFC de dessinateur;
- Expérience dans la conservation des mensurations cadastrales;
- Intérêt pour l'informatique;
- Nationalité suisse;
- Connaissance de l'allemand souhaitée;

Les offres de service sont à adresser au service du Cadastre, case postale 36, 1211 GENEVE 8.



Beim Vermessungsamt der Stadt Zürich ist die Stelle eines **Sektionschefs**

neu zu besetzen.

Wir suchen einen dynamischen Ingenieur-Geometer mit Führungstalent für die weitgehend selbständige Durchführung der Grundbuch- und Baupolizeivermessung im Stadtgebiet Zürich West.

Der Einsatz moderner Verfahren (interaktive Computergrafik) erfordert Aufgeschlossenheit für zukunftsgerichtete Entwicklungen. Geeigneten Bewerbern bietet die Position beträchtliche Aufstiegsmöglichkeiten. Die Besoldung ist der anspruchsvollen Funktion angemessen.

Stellenantritt: Nach Vereinbarung

Interessenten werden gebeten, sich handschriftlich und unter Beilage der üblichen Unterlagen beim Vorstand des Bauamtes I, Werdmühleplatz 3, Postfach, 8023 Zürich, zu bewerben. Nähere Auskünfte erteilt der Personaldienst des Vermessungsamtes (Frau A. Brunner, Tel. 01/216 42 47).

Wir sind ein vielseitiges Ingenieurbüro mit 20-jähriger Erfahrung.

Auf den Gebieten der Bau-, Gewässer-, Deformation- und Industrievermessung suchen wir für unser Büro in Baden einen jungen

Vermessungsingenieur HTL

Unser Büro ist mit dem modernsten elektronischen Feldinstrumentarium ausgerüstet. Die Auswertungen erfolgen mit EDV und CAD.

Sie passen zu uns, wenn Sie über Erfahrung in diesen Gebieten verfügen oder gewillt sind, sich darin einzuarbeiten.

Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an unser Büro in Baden (Herr Bélat) oder an den Hauptsitz in Chur (Herr Haag).



INGENIEURBÜRO STRAUB AG

Mellingerstrasse 22 5400 Baden 056/22 18 66
Wiesentalstrasse 83 7000 Chur 081/27 47 77



Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie
Ufficio federale di topografia

Für die Arbeit an unserer modernen graphischen Computeranlage suchen wir auf den nächst möglichen Zeitpunkt eine(n)

Operateur(in)

Der Tätigkeitsbereich umfasst vor allem:

- Interaktives Editieren von graphischen Daten am Bildschirm,
- Verarbeiten von graphischen Datensätzen mit vorhandenen Programmen und
- Bedienen von Ein- und Ausgabegeräten (Scanner usw.)

Wir suchen eine(n) einsatzfreudige(n) Mitarbeiter(in), eventuell mit abgeschlossener Kartographen- oder Vermessungszeichnerlehre, mit gutem Vorstellungsvermögen und mit Erfahrung in der Interpretation von Landeskarten.

Kenntnisse in EDV sind erwünscht. Eine allfällige Einführung könnte durch uns erfolgen. Bei Eignung besteht überdies die Möglichkeit in die Programmierung einzusteigen.

Es handelt sich um eine zeitlich befristete Hilfsstelle.

Nähere Auskunft erteilt Tel. 031/54 91 11 (Herr Ch. Eidenbenz).

Interessenten werden gebeten, sich unter Beilage der üblichen Unterlagen beim Bundesamt für Landestopographie, Personaldienst, Seftigenstrasse 264, 3084 WABERN, zu bewerben.

Vermessungsingenieur HTL (25)

sucht interessanten, abwechslungsreichen Auslandjob auf anfangs Juli.

Gute Englischkenntnisse.

Sie erreichen mich unter Chiffre 120
Diagonal Verlags AG, Zürcherstr. 63, 5400 Baden

Photogrammetrie-Operator

mit mehrjähriger praktischer Erfahrung, sucht neuen, interessanten Wirkungskreis.

- EDV-Kenntnisse
- Fremdsprachen (Englisch, Französisch)

Offerten unter Chiffre 128
Diagonal Verlags AG, Zürcherstr. 63, 5400 Baden

Le Bureau Technique
BUFFET-STOUKY-SPINUCCI
Ing. géom. off.: J.-C. BUFFET cherché:

Dessinateur(-trice)-géomètre

Entrée à convenir.

18, rte des Acacias, 1227 GENEVE-ACACIAS
tél. 022/42 48 20